Mammutprogramm in Gladbeck

Beigesteuert von Thomas Hög
Freitag, 10. Oktober 2025

Mit über 20 Stunden an Wettkampfprogramm stand am vergangenen Wochenende in Gladbeck mit dem 16. Volksbank Jugend-Schwimm-Cup ein echtes Mammutprogramm auf dem Wettkampfplan. Viele Aktive waren von nah und fern angereist, was naturgemäß eine starke Konkurrenz bedeutet. Die Marler Aktiven konnten trotzdem sehr gute Leistungen und auch ein paar Topplatzierungen erzielen.

Auf dem Podest konnten sich vier der Marler Aktiven platzieren. Marie Sallermann (Jahrgang 2010) glänzte mit Silber über die 50m Freistil. Bei den Herren konnte ein Trio für Glanzmomente sorgen. Fabian Löffler (2000) erschwamm sich Silber über 100m Rücken. Im Jahrgang 2014 konnten indes Matteo Pirronello (1x Gold und Silber) und Lenard Gabler (1x Silber, 2x Bronze) für Furore sorgen – zudem unterboten beide ihre alte Bestzeiten auf allen Strecken.

Generell war es eine Jagd nach neuen Bestzeiten, so dass bei fast 70% der Starts neue persönliche Bestmarken zu Buche standen. Besonders beeindruckend waren hier die Zeitsprünge, welche die Schwimmerinnen und Schwimmer im Vergleich zum letzten Wettkampf, welcher erst drei Wochen zurück liegt, vollbrachten. So konnten Elea Swoboda und Lina Bräuer (2015) über 100m Freistil ihre erst vor kurzem aufgestellte Bestmarke um nochmals knappe 5 Sekunden drücken. Mick Degelmann (2016) pulverisierte seine alten Bestzeiten in 50 und 100m Rücken um ganze 8 Sekunden. Das Training nach der langen Sommerpause zeigt also deutliche Erfolge.